Farbige Akzente: Schulhof der ehemaligen Hauptschule Lirich erstrahlt neu

Die Malschule in Lirich vollendete ein farbenfrohes Mosaikprojekt mit 230 Teilnehmenden, unterstützt von lokalen Politikern.

Wiederbelebung durch Mosaikgestaltung: Schulhof Lirich erstrahlt in neuem Glanz

Im Herzen von Lirich, Oberhausen, erfuhr die ehemalige Hauptschule eine bemerkenswerte Transformation durch ein kreatives Mosaikprojekt. Nun präsentiert sich die Fassade des Schulhofs nicht nur als bildungsräumlicher Ort, sondern auch als kulturelles Wahrzeichen, das die Teilhabe der Gemeinschaft an Kunst und Bildung symbolisiert.

Kreative Köpfe hinter dem Projekt

Gestaltet wurde das Projekt von dem Künstler Guido Berndsen und der Dipl. Designerin Ursula Bendorf-Depenbrock, die sich bereits vor Jahren an einem ähnlichen Vorhaben mit Schülern beteiligten. Bei den aktuellen Arbeiten im Schulhof kamen über 230 Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche jüngere Teilnehmer aus der Malschule zusammen. Die leidenschaftliche Künstlerin Jade Lee Ludwig bemerkte die Anziehungskraft, die die Mosaik auf die Gemeinschaft ausüben: „Diese Mosaik sind ja immer noch ein richtiger Hingucker.“

Der kreative Prozess und die Beteiligung

von Jugendlichen

In der Malschule fanden wöchentliche Workshops statt, in denen Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten konnten. Das geeignete Material, farbige Fliesen aus unterschiedlichen Epochen, wurde sorgfältig gesammelt und verwendet. Die Teilnehmer zerschlugen die Fliesen, um neue Farbzusammenstellungen auszuprobieren, wodurch beeindruckende Strukturen und Farbmatten entstanden. Am Ende des Projekts konnten 21 Meter Wandgestaltung in bunten Farben bewundert werden, die fast 100 Mosaikbuchstaben beinhalten.

Bedeutung für die Gemeinschaft und die kulturelle Landschaft

Das Projekt erstreckt sich nicht nur auf die ästhetische Aufwertung des Schulhofs. Es steht auch für das Engagement der Stadtpolitik für kulturfördernde Maßnahmen. Kulturdezernent Apostolos Tsalastras sieht die Fertigstellung als „attraktive Aufwertung unseres Kulturstandortes in Lirich.“ Die Unterstützung und Begleitung des Projekts durch Mitglieder des Kulturausschusses, wie Klaus-Dieter Broß (CDU) und Axel Scherer (SPD), unterstreicht die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung in Kunst und Kultur.

Finanzierung und Zukunftsperspektiven

Das Gesamtvolumen des Projekts belief sich auf 56.000 Euro, was die Wertschätzung der Stadt Oberhausen für kulturelle Bildung und kreative Ausdrucksformen verdeutlicht. Mit Blick in die Zukunft hofft man, dass diese Neugestaltung nicht nur die Schülerinnen und Schüler inspiriert, sondern auch als Anreiz für weitere kulturelle Projekte in der Region dient.

Fazit

Die Mosaikgestaltung im Schulhof der ehemaligen Hauptschule in Lirich ist mehr als nur eine visuelle Bereicherung; sie ist ein Zeichen für die Kraft der Gemeinschaft, die enge Zusammenarbeit zwischen Künstlern, Schulen und der Stadt sowie den unerschütterlichen Glauben an die Bedeutung von Kunst im Bildungsbereich. Dieser neu gestaltete Ort lädt nicht nur zum Staunen ein, sondern fördert auch die Kreativität und das Selbstbewusstsein der jungen Generation.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de